

Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



**Klimaschutz  
einfach machen.**



## DER KLIMASCHUTZ-NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,  
die dritte Ausgabe des Klimaschutz-Newsletters ist da! Präsenz-Veranstaltungen finden zwar immer noch nicht statt, unsere Projekte laufen jedoch weiter. Auch haben wir noch ein paar Aktionen, Online-Veranstaltungen und interessante Filme gefunden, auf die wir gerne hinweisen. Viel Spaß beim Lesen!

### AKTUELLES

#### Drei neue Mobilitätsstationen sind fertig



Die Mobilitätsstationen im Neubaugebiet Seidenfaden, im Mühlbachareal und am Freizeitbad Stegermatt sind fertig gestellt und werden nun nach und nach in Betrieb genommen. Die drei Stationen verfügen über Stellflächen für E-Car-Sharing, Stationen konventionelle Leihräder und Pedelecs sowie Fahrradbügel. Zudem befinden sich die Stationen alle in der Nähe von Bushaltestellen. Die Stationen Seidenfaden und Mühlbachareal werden darüber hinaus demnächst mit Lastenfahrrädern ausgestattet. Information zum Car- und Bike-Sharing in Offenburg gibt es [>hier](#). Bild: Stadt Offenburg

#### Der Unverpackt-Laden eröffnet am 28. Mai



Knapp ein Jahr nach dem ersten Initiativtreffen im evangelischen Gemeindehaus mit 80 Interessierten ist es nun soweit: Der Unverpackt-Laden der einMACHGLAS e.G. öffnet nächste Woche seine Pforten. Aus einer Idee wurde im Laufe des Jahres unter Mitwirkung von vielen ehrenamtlich Engagierten eine Genossenschaft mit über 630 Genossen. Seit Januar ist die einMACHGLAS e.G. am Marktplatz 19 zu finden. Dort wird seitdem fleißig gewerkelt und vorbereitet. Jetzt wurde der Eröffnungstermin bekannt gegeben: Der 28. Mai. [>Hier](#) gibt es weitere Informationen zur einMACHGLAS Offenburg e.G.

### AKTIONEN

#### "Let's Clean up Europe!" – Malwettbewerb



Zurzeit sind wir in einer Situation, in der wir nicht alles machen können, was wir uns wünschen: Ausflüge, ins Schwimmbad gehen, Großeltern besuchen oder Freunde treffen. Aber wir können uns zuhause mit interessanten, kreativen und tollen Sachen beschäftigen. Malen zum Beispiel und die Bilder beim Malwettbewerb der Initiative "Let's Clean Up Europe" einreichen. "Räumen wir Europa auf!" ist das Motto des Wettbewerbs und Kinder zwischen 4 und 15 Jahren sind zum Mitmachen aufgerufen. [>mehr](#). Bild: Pixabay

"Let's Clean Up Europe" sammelt eure Einsendungen per E-Mail bis zum 15.06.2020.

#### Crowdfunding für eine zukunftsfähige Landwirtschaft



Unter dem Projekttitel "Landwirtschaft 5.0" haben sich Hochschulen, Universitäten, wissenschaftliche Institute und landwirtschaftliche Betriebe in der Region zusammen geschlossen, um gemeinsam zwei Krisen anzugehen: Das Artensterben und den Klimawandel. Zahlreiche Förderanträge sind gestellt, Kooperationen gefunden – um das Projekt voranzutreiben braucht es aber auch eure Unterstützung. Seit einigen Wochen läuft deshalb eine Crowdfunding-Aktion. [>mehr](#)

Die Crowdfunding-Aktion von Landwirtschaft 5.0 läuft noch bis zum 14.06.2020.

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN

### Nochmal Landwirtschaft 5.0: Pop-Up-Talks zur Agrarwende



In Online-Talkrunden jeweils ab 19:30 Uhr unterhalten sich Projektbeteiligte über die einzelnen Arbeitspakete im Projekt Landwirtschaft 5.0. Die Zuhörenden können per Chat Fragen stellen. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und später online veröffentlicht. Alle Beiträge (Video, Audio, Chat) der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei veröffentlicht. Weitere Informationen sowie die Zugangsdaten zu den jeweiligen Zoom-Meetings gibt es [>hier](#). Bild: FYI Landwirtschaft 5.0

Mittwoch, 20.05.2020: „Summen statt dieseln – in Stadt und Land“  
 Dienstag, 26.05.2020: „Drüber Solarstrom, drunter Landwirtschaft – das geht“  
 Montag, 01.06.2020: „Agrarwende – wie rechnet sich das für alle?“  
 Freitag, 05.06.2020: „Menschen mitnehmen für Klimaschutz und Co.“

## FILMTIPPS

### Klimawandel – Die Fakten mit Harald Lesch



Schon seit Langem beobachten Forscher einen globalen Temperaturanstieg. Gletscher schmelzen, der Meeresspiegel steigt, in Deutschland droht ein neues Waldsterben. Steuert die Menschheit auf eine neue Heizeit zu oder lässt sich die globale Erwärmung noch begrenzen? Notwendig wäre ein weitgehender Verzicht auf fossile Brennstoffe zur Energiegewinnung. Wenn das nicht gelingt, wird sich die Erde weiter erwärmen. [>Jetzt online anschauen](#). Bild: Screenshot

Der Film ist in der ZDF-Mediathek verfügbar bis zum 16.11.2020.

### BE WILD – Die Normalität ist radikal



Der Offenburger Student und Regisseur Christian Belz hat sich zusammen mit drei jungen Filmenden auf die Suche nach Auswegen aus der Klimakrise gemacht. In verschiedenen Städten Süddeutschlands treffen sie Menschen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise dafür einsetzen, die Umwelt zu erhalten. Sie erzählen in inspirierenden Gesprächen von ihren Gedanken, ihrer Motivation und Hoffnung und erläutern ihre Lösungsversuche für eine klimagerechte Zukunft und eröffnen dabei Perspektiven, die zum Nachdenken und Nachmachen einladen. Die 45-minütige Dokumentation wurde in allen Bereichen der Filmproduktion nach umweltgerechten Maßstäben erstellt. [>Hier online anschauen](#).

Da der erfolgreiche Film derzeit nicht öffentlich aufgeführt werden kann, haben die Macher ihn online gestellt.

### Klimafluch und Klimaflucht – Dokumentation 2018



Der Tschadsee in der Sahelzone ist seit den 60er Jahren wegen der zunehmenden Hitze bereits um 90 Prozent geschrumpft. Im Laufe dieses Jahrhunderts wird er wahrscheinlich ganz verschwinden. Die rund 40 Millionen Menschen, die noch immer von ihm leben, werden dann gezwungen sein, zu migrieren. Dorthin, wo es mehr Regen gibt. Die Region um den Tschadsee gehört zu den Hot Spots, die zukünftig unbewohnbar werden. Der Dokumentarfilm "Klimafluch und Klimaflucht" sucht einige dieser Orte auf. [>Hier online anschauen](#). Bild: Screenshot.

Der Film ist in der 3Sat-Mediathek verfügbar bis zum 18.03.2025 .

## AUS DEN PROJEKTEN

### Förderprogramm klimafit 2.0

Von April 2014 bis April 2019 hat die Stadt Offenburg über das Förderprogramm "100 Häuser werden klimafit" mit 750.000 Euro die energetische Sanierung von Wohngebäuden gefördert. Die über dieses Projekt erreichten CO<sub>2</sub>-Einsparungen belaufen sich



auf fast 1.400 Tonnen jährlich. Nachdem auch ein externes Evaluierungsteam dem städtischen Klimaschutzteam bescheinigt hat, dass das Projekt seine Ziele erfüllt, hat der Gemeinderat eine Fortführung des Projekts beschlossen. Wir arbeiten gerade an den Förderrichtlinien für ein neues Förderprogramm, das voraussichtlich ab Mitte Juni unter dem Titel "klimafit 2.0" laufen wird. Demnächst mehr dazu!  
Bild: Stadt Offenburg

### Rasante Fortschritte beim Fernwärmeausbau



Fernwärme birgt gegenüber dem Einsatz von Einzelöfen viele Vorteile - nicht nur fürs Klima: Die Wärmeerzeugung erfolgt außerhalb der eigenen vier Wände und damit auch die Wartung der Anlage, die Lagerung der Brennstoffe und die Verantwortung für die Einhaltung der Emissionswerte. Dabei erlaubt die Konzentration auf einige wenige Standorte zur Wärmeerzeugung den Einsatz unterschiedlicher, modernster Technologien, mit denen sich die Wärmewende vorantreiben lässt. Die Wärmeversorgung Offenburg ist mit den Fortschritten beim Ausbau zufrieden und hat ihren Ausbauplan aktualisiert.  
>mehr Bild: Stadt Offenburg

### Erstellung einer Stadtklimaanalyse



Der Klimawandel wird in Offenburg zunehmend spürbar: Die Hitzeperioden im Sommer werden häufiger und der städtische Wärmeinsel-Effekt verstärkt sich. Dies belastet vor allem die Menschen in den Städten am Oberrhein zunehmend. Um bei künftigen Planungen eine weitere Überhitzung zu vermeiden bereitet die Stadt Offenburg derzeit die Erstellung von Planungsgrundlagen vor. Im ersten Schritt soll eine Stadtklimaanalyse die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels im Stadtgebiet räumlich differenziert aufzeigen. Die Ergebnisse der Studie werden voraussichtlich Ende des Jahres vorliegen. Bild: Stadt Offenburg

## RÜCKBLICK:

### 26.03.2020 Digitales Netzwerktreffen Mobilitätsnetzwerk



Im Mobilitätsnetzwerk Ortenau haben sich zehn Kommunen zusammengeschlossen. In einer vorerst auf drei Jahre angelegten Kooperation entwickeln sie gemeinsam Maßnahmen für eine bürgerfreundliche und nachhaltige Mobilität. Im Zentrum stehen die Themen Radverkehr, Mobilitätsstationen und eine regionale Verkehrs-App. Im Netzwerktreffen Ende März diskutierten Bürgermeister und Netzwerkbeauftragte den Übergang von der Konzept- in die Realisierungsphase. Etwas ungewohnt für alle: Das Treffen fand corona-bedingt online statt.  
>mehr

### 24.04.2020 Online Streik von Fridays for Future



Eigentlich sollte am 24. April eine internationale Demo stattfinden. Doch wegen der Corona-Pandemie können die Aktivistinnen und Aktivisten nicht mehr wie gewohnt protestieren. Deswegen organisierte die Fridays-For-Future-Bewegung einen Online-Streik. Über 19.000 verfolgten den Livestream im Netz. Ortsgruppen aus der ganzen Welt verteilten in ihren Städten Streikschilder, wie auch in Offenburg wo die Plakate vor dem Rathaus niedergelegt wurden. So machten die Aktivisten deutlich, dass die Klimakrise auch in dieser ungewöhnlichen Situation nicht schläft. >mehr Bild: Stadt Offenburg

## KLIMASCHUTZTIPP!

### In der Sonne Energie tanken? Ihr Haus kann das auch!

In einer unsanierten Altbauwohnung bezahlen Sie zehn Prozent Ihrer Gasrechnung für Warmwasser. In einem gut gedämmten Gebäude heizen Sie weniger, duschen aber genauso oft, was den Warmwasseranteil am Gesamtverbrauch erhöht. Mit Solarthermie sparen Sie 60 bis 70 Prozent der Energiekosten für warmes Wasser und verbessern Ihre persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz um bis zu 140 kg pro Jahr. Ob sich Ihr Dach für eine solarthermische Anlage eignet, können Sie mit dem Solardachkataster für Offenburg prüfen. >Hier geht es zum Solardachkataster.



*Impressum:*  
Stadt Offenburg  
Stabsstelle Stadtentwicklung  
Historisches Rathaus  
Hauptstraße 90  
77652 Offenburg  
Tel.: 0781 82-2272  
Fax: 0781 82-7676  
E-Mail: [klimaschutz@offenburg.de](mailto:klimaschutz@offenburg.de)  
Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Kurte  
**Newsletter abbestellen**